

Prof. Dr. Alfred Toth

Iconische und indexikalische Referenz bei Straßenschildern

1. Bekanntlich kann man die von Bense eingeführten semiotischen Objekte (vgl. Bense/Walther 1973, S. 70 f.) vermöge Toth (2008) in Zeichenobjekte und Objektzeichen untergliedern, je nachdem, ob der Zeichen- oder der Objektanteil des semiotischen Objektes überwiegt. Straßenschilder werden üblicherweise, genauso wie Wegweiser (vgl. Walther 1979, S. 122 f.), zu den Zeichenobjekten gezählt, da an ihnen ja der Zeichenanteil, d.h. die Orts- und Richtungsangabe der Referenz des semiotischen Objektes, und nicht sein Träger, d.h. der Pfosten oder das Haus, an dem das Schild oder der Wegweiser befestigt sind, wesentlich sind.

2. Während Wegweiser jedoch durch ihre direktionale Materialität als Indizes repräsentiert sind, ist dies bei Straßenschildern nicht der Fall.

2.1. Im Regelfall bezeichnet ein Straßenschild jene raumsemiotische Abbildung, in der das System steht, das als Träger des semiotischen Objektes fungiert, wie etwa im folgenden ontischen Modell, in dem also iconische und indexikalische Referenz korrekt sind.



Rue de la Miré, Paris.

2.2. Daneben gibt es Systeme, die zwei Straßenschilder tragen, dann nämlich, wenn sie an der Grenze zweier Abbildungen stehen, die verschiedene Namen tragen. Dies ist ein Verstoß gegen die Iconizität, da das Haus in diesen Fällen nicht zwei verschiedenen Abbildungen angehören kann, aber kein Verstoß gegen die Indexikalität.



Rue Duguay Trouin/Rue Huysmans, Paris

2.3. Ein Verstoß gegen die Indexikalität und gegen die Iconizität liegt im folgenden ontischen Modell vor. Während das Straßenschild links iconisch und indexikalisch korrekt ist (2, rue de Sèze), referiert das Straßenschild rechts



auf eine Abbildung, die durch einen weiteren Kopfbau von ihr getrennt ist und somit einem anderen colinearen System angehört.



Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Zeichenobjekte und Objektzeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2008

Walther, Elisabeth, Allgemeine Zeichenlehre. 2. Aufl. Stuttgart 1979

5.7.2016